

## **„Zurück nach Europa - Als der Eiserne Vorhang brach“**

### **Foto-Dokumentation in Loučim**

Das Wallfahrtsmuseum Neukirchen beim Heiligen Blut präsentiert ab 13. März im Rathaus in Loučim die Foto-Dokumentation des Bad Kötztingers Haymo Richter, der vor 20 Jahren wichtige Ereignisse an der deutsch-tschechischen Staatsgrenze mit der Kamera festgehalten hat: die Öffnung von Grenzübergängen, Begegnungen, Wallfahrten, Menschenketten. Die beiden Orte Loučim und Neukirchen b. Hl. Blut stehen ja in einer ganz besonderen Beziehung: das verehrte Gnadenbild der vielbesuchten Neukirchener Wallfahrt, eine geschnitzte Marienfigur aus dem 14. Jahrhundert, stammt aus Loučim.

In der Ausstellung werden insgesamt rund 50 Aufnahmen gezeigt, die die Situation vor der Grenzöffnung dokumentieren; etwa eine Gruppe von Menschen, die am Schlagbaum steht und nachdenklich hinüberschaut. Die Wege gehen nicht mehr weiter, es ist das Ende der Welt, der „Eiserne Vorhang“ ist undurchlässig. Eine Ausstellungseinheit zeigt die frühere, gigantische Grenzbefestigung mit Zäunen, Stacheldraht und Wachtürmen - den „Eisernen Vorhang“ - und den Abbau dieser Anlagen. Die Fotografien belegen auch die Entwicklung in Tschechien, die schließlich zu Annäherung und Grenzöffnung geführt hat. Die landschaftlichen Schönheiten der tschechischen Seite des Böhmerwaldes können jetzt erwandert werden. An einigen Stellen verläuft der Wanderweg entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“. Schließlich erinnern die Bilder an wichtige grenzüberschreitende Ereignisse und Begegnungen vor fünfzehn Jahren: die Öffnung der Grenzübergänge, die Menschenkette in Bayer./Markt Eisenstein oder bedeutsame kirchliche Ereignisse. Haymo Richter ist einer der Mitbegründer die dafür sorgten, dass die traditionsreiche Wallfahrt der Choden nach Neukirchen b. Hl. Blut wieder stattfinden kann. Am 9. Mai 1990 traf erstmals nach über 40jähriger Unterbrechung wieder eine große Wallfahrergruppe aus Böhmen ein.



*Der Eiserne Vorhang landet auf dem Müllhaufen der Geschichte*

Eine sehenswerte Dokumentation der äußerlichen Veränderungen im Grenzraum, vor allem aber auch ein hautnahes Miterleben von Emotionen. Schon jetzt haben die Fotografien der Ausstellung historischen Charakter. Enorm schnell hat sich ein Wandel im Verhältnis der beiden Staaten und vor allem in der Begegnung der Bürger vollzogen. Gerade für Jugendliche ist schon heute kaum mehr vorstellbar, wie undurchdringlich der „Eiserne Vorhang“ war. Heute ist es selbstverständlich und problemlos, die Dörfer und Städte beiderseits der Grenze zu besuchen. Die ausgestellten Aufnahmen entstanden überwiegend in der Zeit von Ende des Jahres 1989, als sich im Osten die Ereignisse überstürzten, bis in das Jahr 1993 hinein. Es sind Dokumente von Ereignissen, wie sie sich nicht mehr wiederholen werden: Der Aufbruch in eine neue Zeit, die uns nach 45 Jahren wieder die vierte Himmelsrichtung öffnete.

Bisherige Stationen der neu gestalteten Ausstellung: Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut, Nationalmuseum Prag, Museum Klattau, Kulturhaus Neugedein, Grenzbahnhof Eisenstein, Handwerksmuseum Deggendorf, Westböhmisches Museum Pilsen, Rathaus Ruderting, Bayerische Spielbank Bad Kötzing, Tagungszentrum Furth im Wald.

Gerade auch wegen seiner vorbildlichen Zusammenarbeit mit tschechischen Museen wurde das Wallfahrtsmuseum 2006 als „Ostbayerns MZ-Museum des Jahres“ und 2008 mit dem „Kulturpreis des Bayerischen Waldvereins“ ausgezeichnet.

Die Ausstellung wurde im Rahmen des Projekts DIALOG MUZEUM mit Unterstützung der Europäischen Union Ziel 3 – Cíl 3 Territoriale Zusammenarbeit (INTERREG) Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) neu gestaltet.

Die interessante Foto-Dokumentation ist auch in Buchform erhältlich: Haymo Richter, Zurück nach Europa, 82 Seiten, ISBN 978-3-941457-13-3, Ohetaler-Verlag (erhältlich auch im Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut).

Die Ausstellung im Rathaus Loučim ist an den Wochenenden 13., 14. März und 20., 21. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.



Marktplatz 10 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
Telefon 09947 / 94 08 23  
Telefax 09947 / 94 08 44  
e-mail: [tourist@neukirchen-online.de](mailto:tourist@neukirchen-online.de)  
[www.wallfahrtsmuseum.de](http://www.wallfahrtsmuseum.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 – 12 u. 13 – 17 Uhr  
Samstag, Sonntag 10 – 12 u. 13 – 16 Uhr

**2006: Ostbayerns MZ-Museum des Jahres**

**2008: Kulturpreis des Bayerischen Waldvereins**